



DER KÖNIG DER LÜFTE

Text, Modellbau und Dioramenfotos: Frank Hadel · Originalfoto: Lufthansa Group

Seit vielen Jahren ist Herpa als Hersteller von Fahrzeugmodellen bekannt und hat sich inzwischen auch einen Namen im Segment der Flugzeugmodelle gemacht. Sind bei den Fahrzeugen Modellbaumaßstäbe mit einem Spektrum von 1:43 bis 1:160 noch recht überschaubar, sieht es bei den Fliegern ganz anders aus. Dort reicht die Bandbreite der Maßstäbe von 1:87 bis 1:1000. Ein solches 1:1000er Modell hat Frank Hadel geschickt in ein H0-Diorama integriert.

Der Airbus A380 ist ein faszinierendes Passagierflugzeug: groß, imposant, innovativ und vielfacher Rekordhalter. Im H0-Maßstab bringt er es auf über 90 cm Spannweite. Wer schon im Miniatur-Wunderland Hamburg war, weiß, was das bedeutet: Ein kleinerer Maßstab musste her. Der Airbus A380 in 1:1000 von Herpa war das passende Flugzeug! Allerdings wirkte der König der Lüfte in der Vitrine neben den H0-Fahrzeugen eher verloren als imposant. So entstand die Idee zu einem Experiment, verschiedene Maßstäbe zu mischen. Ein Frevel in Zeiten, in denen jede Neuheit exakt vermessen, bewertet und jede Niete gezählt wird. Peter Michels, der mit seinen funkfern-gesteuerten Großmo-

dellfliegern bereits mehrfach im TV zu sehen war, hat einen der ersten Airbus A380 mit mehreren Metern Spannweite gebaut. Übertragen auf den H0-Maßstab, kommt der Airbus A380 im Maßstab 1:1000 von Herpa dem Großmodell von Michels recht nahe. Das Motiv für das Diorama zeichnete sich ab: Ein Modellflugplatz bot alle Möglichkeiten, die verschiedenen Baugrößen miteinander zu kombinieren. Neben dem Flieger lag das Augenmerk auf der Landschaftsgestaltung. So entstand das verkrautete Vereinsgelände samt Zufahrt, dem kleinen Teich mit üppiger Vegetation und zahlreichen Tieren im und am Wasser. Die Natur kann sich auf dem Flugplatz frei entfalten, da die Hobbypiloten



▲▲
Übertragen auf den H0-Maßstab kommt der Airbus A380 im Maßstab 1:1000 von Herpa einem ferngesteuerten RC-Flugmodell recht nahe.

▲ + ▶
Die neue A-Klasse parkt zur Sicherheit hinter dem Zaun im Schatten des Baumes. Es ist so heiß, dass eine Tür offen gelassen wurde und im Teich die Getränke gekühlt werden.

▲▲▲
Die kleine, vorbildgerechte Fernsteuerung des Piloten entstand im 3D-Druck und ist bei Shapeways (<http://shpws.me/DL4Q>) als Zubehörteil erhältlich.

▲▶
Im Steigflug: der A380 als Modell (1:1000) im Modell (1:87).

▶
Besonders schön gestaltet ist die Modellrunway mit ihren Rissen und Schattierungen.



lieber fliegen als Gartenarbeit zu verrichten. Die neue A-Klasse (Art.-Nr. 038263) parkt zur Sicherheit hinter dem Zaun im Schatten des Baumes, statt auf dem Vereinsgelände. Es ist so heiß, dass man eine Tür offen gelassen hat und im Teich die Getränke kühlt. Die optimalen Wetterbedingungen werden von dem Trio für Videoaufnahmen genutzt. Sie wollen den Film über den Airbus A380 Interessierten zum Vereinsjubiläum zeigen. Ach, um es vorweg zu nehmen: Natürlich passt der ferngesteuerte Airbus A380 nicht in den Kofferraum der Mercedes-Benz A-Klasse. Der Flieger bleibt im Vereinsheim, und das befindet sich in sicherer Entfernung zur Startbahn. :